

Infobrief Nr. 89**Protokoll des Treffens**

„Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen“,
17.09.2024, 10:00-12:30 Uhr, online

Protokoll: Wiebke Mura, Gabriele Janecki, VNB

Nächstes Netzwerktreffen: Januar/Februar 2025, Terminabfrage kommt

TOP 1 Begrüßung, Vorstellungsrunde**TOP 2 Utopischer Diskurs**

- Vom 22. bis 24.11.2024 findet im Rahmen des globo:log-Projekts „über:morgen – Utopien für eine gerechte Zukunft“ im Energie- und Umweltzentrum Springe ein sogenannter „Utopischer Diskurs“ zum Thema „Resilienz“ statt. Die große Frage ist: Wie können wir angesichts der multiplen Krisen und Herausforderungen, vor denen die Weltgesellschaft steht, resilient bleiben/werden und dabei uns, unsere Zielgruppen, aber auch die Notwendigkeiten der Welt im Blick zu behalten? Eine sehr gute Gelegenheit, dass wir auch wieder einmal länger miteinander ins Gespräch und in den Austausch kommen können zu diesen wichtigen Themen, etwas wozu wir im normalen Arbeitsalltag so oft gar keine Zeit finden.
- Bitte meldet euch möglichst bald an. Dann können wir sehen, wie viele Plätze noch für Menschen übrig sind, die nicht zum engeren Kreis des Netzwerks gehören bzw. auch noch gemeinsam überlegen, mit wem wir gerne bei der Veranstaltung sprechen möchten.
- Ankündigungstext siehe Anhang.
- Anmeldung unter:
<https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=19870>
- Um den Utopischen Diskurs 2025 zu planen, gibt es demnächst eine Terminabfrage.

TOP 3 Aktuelles globo:log-Projekt „über:morgen – Utopien für eine gerechte Zukunft“

- Wie kann eine lebenswerte und gerechte Zukunft für alle aussehen? Was können wir tun, damit sie Wirklichkeit wird? Wie werden/bleiben wir angesichts aktueller globaler Krisen und Herausforderungen handlungsfähig? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des neuen Projekts „über:morgen – Utopien für eine gerechte Zukunft“. Bildungsmethoden aus den Themenfeldern „Verstehen globaler Zusammenhänge“, „Umgang mit Zukunftsängsten und Unsicherheit“, „Entwerfen positiver Zukunftsbilder“ und „Transformatives Handeln“ werden hinsichtlich ihrer Anknüpfungsmöglichkeiten an Globales Lernen und BNE geprüft, ggf. weiterentwickelt und in einer Broschüre zusammengestellt.
- Ab August 2025 finden Bildungsangebote in Schulen statt, in denen insgesamt sechs Schüler*innen-Gruppen in mehreren Lerneinheiten zu den genannten Themenfeldern arbeiten.

- Ergänzend finden Fortbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen für Multiplikator*innen des Globalen Lernens und der BNE in Bremen und Niedersachsen statt.
- Das Projekt wird durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit begleitet, z.B. auf Instagram (@globolog). Unter dem Motto utopisch:praktisch:gut werden hier regelmäßig Infos, Materialien, Veranstaltungen und Praxisbeispiele vorgestellt.

Top 4 Reflexion/Weiterarbeit zur Positionierung des Netzwerk Globales Lernen angesichts aktueller gesellschaftspolitischer Herausforderungen, Ausblick auf 2025

Wie wollen wir arbeiten, wie wollen wir uns positionieren? Wollen wir etwas in Bezug auf die Bundestagswahlen 2025 machen? Ideensammlung:

- Junge Migrant*innen motivieren, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren.
- Solidarität mit von Rassismus Betroffenen und Empowerment derjenigen, die sich für gegen rechts und für Demokratie und Nachhaltigkeit einsetzen, Buchtipp: Migration. 22 populäre Mythen und was wirklich hinter ihnen steckt <https://www.fischerverlage.de/buch/hein-de-haas-migration-9783103975345>
- Politische Lobbyarbeit für globale Solidarität und Internationale Zusammenarbeit (gegen drohende Kürzungen z.B. im BMZ-Haushalt)
- Mehrheitsgesellschaft dazu bewegen, dass sie sich gegen rechts engagieren, auch in Schule!
- Kolleg*innen aus einem ostdeutschen Bundesland einladen, von ihren Erfahrungen lernen (Mobilisierung, Vernetzung, Bündnisse schaffen, Ansprache im ländlichen Raum)
- Wie können wir gegen Diskursverschiebung nach rechts und gegen Fake News und Desinformationskampagnen angehen?
- (Soziale) Medien – machen wir da was?
- Beteiligung am Mentoring-Programm Frau.Macht.Demokratie, <https://www.frau-macht-demokratie.de/>
- Geplante Aktivitäten der Netzwerkpartner*innen sammeln und Anknüpfungspunkte finden
- In unserem Rahmen aktiv sein und uns in Netzwerke einbringen, neue Bündnisse schmieden (Anregungen: [Charta der Vielfalt - Für Diversity in der Arbeitswelt \(charta-der-vielfalt.de\)](http://charta-der-vielfalt.de), <https://thueringen-weltoffen.de/>)
- Netzwerktag in 2025 veranstalten (möglichst noch vor der Bundestagswahl, unsere Angebote vorstellen, Politiker*innen einladen etc.)
- Wie können wir globale Themen wieder zugänglich machen?
- Nächste Schritte: Kolleg*in aus einem ostdeutschen Bundesland zum nächsten Netzwerktreffen einladen (Julia, Gabi), Abfragen/Sammeln, wer im Netzwerk welche Aktivitäten plant und welche Anknüpfungspunkte es gibt (Gabi macht Vorschlag für Padlet etc.), Netzwerktag weiter denken/planen beim Utopischen Diskurs im November 2024, dann eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Netzwerktags bilden

Top 5 Aktuelles von den Netzwerkpartner*innen, Land Niedersachsen und Bremer Senat

VNB

- Vier Veranstaltungen in Kooperation mit der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung zum Thema Antisemitismus: 24.9.24 Solidarität mit jüdischen Menschen (online), 22.10.24 Pauschalisierende Abwehrkonstruktionen - Bildungsarbeit gegen antidemokratische Haltungen (online), 21.11.24 Methodenworkshop zu Antisemitismus (Präsenz), 2.12.24 Tagesveranstaltung zu Antisemitismus mit Führung durch Synagoge etc. Veranstaltungen zu Antisemitismus: <https://www.aewb-nds.de/themen/politische-weiterbildung/anne/>

- 11.-12.12.24, Learn2Change Online-Konferenz, 2 Nachmittage, auf Englisch <https://learn2change-network.org/online-conference-international-partnership/>
- 28.10.24, 14:00-16.30 Uhr, Online-Veranstaltung zum Thema Afrofuturismus (Referent: David Zabel) (siehe Anhang)
- 23.-24.04.25: Methodenwerkstatt Globales Lernen

biz

- 20.11.24, 2. BNE-Fachtag im Rahmen der Länderinitiative <https://www.bizme.de/sidebar-bne-laenderinitiative/>
- 26.10.24, Ist Frieden möglich in Israel und Palästina? <https://www.bizme.de/veranstaltung/ist-frieden-moeglich-in-israel-und-palaestina/>
- 29.10.24, Fortbildung zum Konzept „Handabdruck“, in Kooperation mit BEN <https://www.bizme.de/veranstaltung/handabdruck-workshop/>
- Frühjahr 2025: Fortbildungsreihe zu Frühkindliche Bildung – Was ist Diskriminierung?
- November oder Dezember 2024: Fortbildung für Lehrkräfte in Bremen zur Wanderausstellung „Wasser für alle“
- 1.10.24 Preisverleihung Nationaler BNE-Preis im Klimahaus Bremerhaven (Das biz hat sich beworben).

VEN

- 16.11.24 Fachtag zum Thema „Fluchtursachen und Migration“
- 8.11.24 in Bremen, Nachhaltigkeit konkret – Praxiswerkstatt für Aktionen und Projekte zu den Nachhaltigkeitszielen, https://www.ven-nds.de/images/ven/aktuell/Flyer_Projektwerkstatt_Nachhaltigkeit_Konkret_2024.png
- 24.09.24, VENRO-Fach Austausch Feministische Entwicklungspolitik im Kontext des Globalen Lernens, https://venro.org/fileadmin/user_upload/Dateien/Daten/Veranstaltungen/2024/Programm_Feministische_Bildungsarbeit_24.09.2024.pdf
- 7.-8.11.24, Jahrestagung Friedensbildung "Schule als Brennglas gesellschaftlicher und globaler Konflikte", https://www.ven-nds.de/images/Einladung_Jahrestagung_Friedensbildung_2024.pdf

Top 5 Verschiedenes

Vom 6.-9. Juni 2025 wird der Learn2Change und Peer-Leader-International-Partner Golden Youth Club aus Südafrika beim Ubuntu-Festival in Stuttgart sein. Die Gruppe (ca. 8-12 Personen) würden gerne noch länger in Deutschland bleiben und stehen für Auftritte und Bildungsveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit, Klimawandel, Demokratie, Jugendbeteiligung in Schulen oder auch auf Festivals etc. zur Verfügung. Wer Interesse hat, die Gruppe einzuladen, melde sich bei Gabi Janecki.

Teilnehmer*innen:

Harald Kleem (Peer Leader International), Birte Habel (biz), Jens Weinert (RLSB-OS), Sarah Laustroer (VNB), Gabi Janecki (VNB), Marion Rolle (VNB), Wiebke Mura (VNB), Nora Schiebenhöfer (BtE), Julia Wältring (VEN), Elisa Sagasser (biz), Ina Ecks (Interessensgemeinschaft Dollern)

